Lahnsteiner Cageblatt

Erfcheint toglich mit Rusnahme berSonn- und geier. inge. — Anzeigen · Preis : die einfpaltige fleine Jeile 15 Pfennig. ******************

Kreisblatt für den

Etniges amtliches Verfündigungs-Beichaftsitelle: Bochitrage Itv. 8.



Kreis St. Coarshausen

blatt famtlicher Behörden des Kreifes. Gegrindet 1863. - Serniprecher Ilr. 38. Beungs-Preis durch bie Geighafinstelle ober burch Boten viertelfahrlich 1.80 lliarf. Durch die Polt frei ins haus 2.22 Mart.

90r. 111

Drad und Betleg bet Bumbraderet Frang Schidel in Dberlabnfton.

Samstag, ben 12. Mai 1917.

Sbunch Schidel in Oberialpillein.

55. Jahrgang.

ie Schlacht in Mazedonien für

Die Kriegslage im Westen unverändert. - Neue Erfolge unserer U-Boote und Kampfflieger.

Amtliche Bekanntmachungen.

mbigrift.

Die Breistommiffion fur den Regierungsbegirt Bicebaden hat bis auf weiteres folgende Erzenger Sochftpreise

Spargel I. 70 Big. bas Binnd, Spargel IL 35 Bfg. bae Bfund,

bis zum 20. Mai 15 Big, für das Pfund, fpater 10 Big. fir bas Pfund. Frühfpinat:

18 Big. ffir bae Bfund.

Im übrigen bleiben bie verbijentlichten Richtpreife beftehen. Die Festsepung von Söchstpreisen für bas übrige Gemuje bleibt porbehalten.

Wiedbaden, den 9. Mai 1917. Begirtsftelle fur Gemuje und Objt fur ben Biegierungebegirt Biesbaben.

Der Boritgende: Droege, Geheimer Regierungerat.

Wird weröffentlicht.

St. Gearshaufen, den 11. Mai. 1917. Ariegemirefchaftoftelle filr ben Areis St. Goarshaufen. 29. Dunichebe. Fuch

Betriffe: Belanntmadung, betreifend Enteignung, Mbliefeung und Gingiehung ber burd bie Berordnung IR. 325/7. 15. M. M. S. bzm. 38. 3250/7. 15. A. R. St. beichlagnahmten Gegenstände, vom 16. Rovember, Ar. St. 3231/10. 15. A. R. M. nebit Anmeifung an bie Rommunalperbanbe Rr. BR. 3231a/10, 15, St. St. St.

Es hat sich als nomendig erwissen, Abj. a. 1, 2, 3 und e der Rachtragsamveijung Nr. W. 3231/10. Ja K. R. A. IV. Ang. vom 24. Fernar 1916 anfanheben.

Die beauftragten Beborben werben baber verpflichter, auf Grund ber vorbandenenMeldungen famtliche noch nicht abgeliefetten unter die Befanntmachung M. 3231/10. 15: M. M. fallenden Gegenstände einzugleben, feweit beren Befreiung nicht auf Wennt bes bon einem auerfannten Cochnerfiandigen erftameten Butadtene wegen Porfiegens eines funftnemerblichen ober funfgeschichtlichen Wertes ge-maß § 4 ber Befanntmachung M. 3281/10, 15. 9. 9. 9. erfolgt ift. Die Beauftragten Lehorden haben beunnach aufer finngemöber Anwendung der & 5 und fi ber Befanntmatiung De 18231/10. 15 R. R. R. ben Besigern junacht eine neue Amordnung gemöß ber beillegenben Anlage gu fiber

Rommen Die Betroffenen ber Berpflichtung ber Ablieferung nicht nach, fo find die betroffenen Wegenstände im Bege des Zwangsvollstredungsversahrens nach § 8 der Be-fanntmachung M. 3231/10. 15. A. R. A. einzuziehen.

Bon Diefer neuen Einziehung tonnen folgende Wegenftande ausgenommen werben;

1. bas nach Abf. 2 bes § 2 ber Amveifung an bie Rommunalverbände Nr. M. 3231a/10. 15. R. A. A. bereits früher freigegebene Drittel ber unter Rlaffe B, Biffer 2, bee § 2 ber Befanntmachung M. 3231/10. 15. R. M. M. fallenben Gegenstände;

2. Ein Brennteffel filr jede Gemeinde, unter ber Bebingung, bag berfelbe anderen Mitburgern bes betreffenben Gemeindebegirte gum Brennen unentgeltlich gur Beringung geftellt mirb;

3. folde in Rodmaichinen und Berben eingebauten Barmwafferichiffe, blafen, behalter, ichlangen u. bgl., welche nur burch Abreigen bes gangen Diens ausgebout merben fonnen");

folde von ber neuen Einziehung betroffenen Wegenftande, für bie auf Mutrag ber Betroffenen ein funftge-Schichtlicher ober tunftgewerblicher Wert burch bie von ber Landesgentratbeborbe bestimmten Cachverftanbigen feftgeftefft wird;

folde Gegenstände, beren Befiger fich im Felbe befinben, femeit bie beschlagnohmten Wegenstande entweder in Riften verpadt auf Mobel peichern nim, untergebradet find ober bie Bohnung ver dieffen und ben beanftragten Behörben nicht juganglich ift.

Ueber fantliche nusnehrechenen Befreinngen ift eine Bedeinigung nach Anlage 2 ausmitellen.

Far bie Begablung an bie Betroffeen, bie Abrechnung mit ber Rriegemetall-Aftiengefellichalt uim. gelten bie Befilminitugen bed § 7 ber Befanntmachung M. 3231/10. 15. S. N. A. bzw. der §§ 4, 5, 6, 7 und 8 der Ameeijung an die Rommunalverbande Rr. M. 3231a/10. 15. R. St. M.

Die beauftragten Beborben find verpflichtet, birch bifentliche Befanntmochung barauf bingumeifen, ben bis jum Ablanf ber gesesten Frijt die bisher nicht abgelieferten batt. verfchwiegenen Gegenstenbe abgeliefert werben fonnen und bag nach 216lauf Diefer Frift durch biel egane ber beauftrag-

*) Die beauftranten Behörben baben fich burth greignete Samperftanbige von bem ichmierigen Ansbau biefer Gegen. ftunde gu überzeugen. Die far ben Ansbau notwendige Entferming geringer Leife ober das einfache Beransbeben fann the ale Grund für eine Befreiung and

ten Beborben Rachprufungen ftattfinden werben, ob nutmehr famtliche burch die Befanntmochung DR. 3231/10. 15. R. R. M. beichlagnahmten Gegenftande bis auf Die bereits früher wegen ihres anerfannten funftgewerblichen ober funftgeschichtlichen Bertes befreiten Stude und bie vorftebend unter 1 bis 5 genannten Ausnahmen abgeliefert murben, begiehungeweise ob die Betroffenen im Beit von Beicheinigungen über erfolgte Freigaben finb.

Die Durchführung diefer Berfügung muß bis jum 15.

Juni 1917 beenbet fein.

Die beauftragten Behörben haben an Die Metall-Dobilmachungeftelle auf bem ale Unlage 3 beigefügten Berichteformular bie gum 1. Juli 1917 bas Ergebnis ber Alblieferung auf Grund biefer Berfügung gu melben und gleich. zeitig anzugeben, ob bei ihnen noch gefammelte Gegenstände gemäß Befanntmedung M. 3231/10, 15, N. N. A. auf Lager liegen, begiebungemeile von ber Kriegemetall-Afriengeellichaft noch nicht abgerufen worden find.

In die herren Bürgermeifter bes Areiles

Borftebenbe Befantmachung ift fofort jur öffentlichen Renntuis gu bringen und es ift bas Erforberliche wegen bee Ginniehung ber in Frage tommenben Metallgegeuftanbe git verauloffen. Die erforderlichen Formulare gu Ginerfenntnillen find umgebend bier anguforbern.

St. Gonrehmifen, ben 10. Dei 1917.

galgaben. ber Binigliche Bunben. 3 4 Servell

In Gemäßheit ber Kreispolizeiverordnung vom 1. Mai 1909 feleb biermit barnuf aufmertiant gemacht, ibag bie nächften Törternine wie folgt abgehalten werden: 6 -

om Mittwody, ben 23: Mai 1917, vorm. 9 tihe in Beifel, für die Orte: Bornich, Dorjcheib und Weifel. am Miltwody ben 23. Mai 1917, vorm. 10 | Hir in Greffth

für die Orte: Diethardt, Lipporn, Strath, Weibenbach und

am Mittmody, ben 23. Mai 1917, mittags 12 115t, für die Orie: Bachienhaufen, Dablbeim, Elchbach, Gem-merich, hinterwold, Roblbach, Wiederbachbeim, Oberbache beim und Winterwerb.

Die herren Burgermeifter ber obengenannten Drie werben erfudit, baffir Corge zu tragen, daß bie Buchtfitere gu ben angegebenen Beiten an den abenbegeichneten Rorocten pergeffellt werben.

Die vorzuführenden Bullen miffen famtlich mit Rojonngen verfeben und bie Rlauen ber Tiere richtig

Morgenrot!

Roman bon Bilhelm b. Trotha.

(Wochbrud perhaten)

"Ree", bestätigte im Bruftton mahrster lieberzeugung ber Obersäger und seite noch einwal bes Schwagers Worte hinzu: "Da kommt keine Kape rüber!" Erst allmählich konnten fich die drei von dem berr-

lichen Rundblid torreifen, bis enblich Lotte, als die materiellite, fich umfchaute, einen halbverbeiten, umgeffürgten Baumftamm entbedte und auf ibn guideitt. Spier geigte fie fofott, daß in jedem gut erzogenen beutichen Madchen icon febr frub eine gute hausfrau ftedt, benn fie begatin fofort Die mitgenommenen Butterftullen, Gier und anberen tederen Roltbarteiten aus bem mitgebrachten Rorbchen berausguframen und bem Bapier gu entwideln.

"So, meine Herren," rief sie lachend, "immer ran ans Bergnisgen! Hitterung der Raubtiere!"
"Raubtiere is gut", rief sachend der Usan, und auch der Bräutigam der jungen Dame meinte, sich vom Unblick der Landichaft losreisend: In welche Rategorie fomme ich benn in beiner

Menagerie, Schaft?"
"Du," rief sie tachend und ihn schelmisch ansehend, bu bist ein reigender Wolf!"

"Alfo reifen wir!" rief er feelenvergnügt, ichnalite feinen Sirfchfänger ab und warf fich, einen mutwilligen Aufjanchzer ausfiogend, ins Moos.

"Du, fo brult aber fein Bolf", fagte Lotte lachend. "Ree Rieine, Da haft du recht. Aber" - feste er mit bebeutfamem Fingerheben bingu: "ein Bolf brullt nicht,

Du," unterbrach ihn der andere fauend, "die miauen! Bie ?"

"Berrgott noch eins, Rinder, seid ihr aber dumm. So'n Boll — heult!" "O jeh! Du, Frig, nee, wenn Wölfe heulen und du derartige Wolfmanieren haft und nur immer heu—eu-eulst,

dann mag ich dich nicht! Dann juche dir eine andere

Brant!"

Unter derlei luftigen Beidmannsreben war das Mabl hochft anregend verlaufen, und alle wollten fich gerade ju einem fleinen "Schlafchen noch Tijd" ine grune, buftende Moos freden, ale Grig gunuchit ben Roof bob und bann eine merfwurdige Entdedung machte, mabrend bie beiden anderen langfam eindrufelten.

Smel Manner fliegen langfam von jeufeits ber Brenge den Bergpfad berauf. Balb blieben fie freben und be-faben prufend ben Biad und die Baume, bald faben fie hier, bald dabin mit ihren Fernglafern. Ab und gu budte fich blefer ober ber andere, und dann ichritten fie, in gleichmäßigen Abstanden haltmachend, größere Ent-fernungen ab. Unter dem Arm hatte jeder eine größere Bapierrolle, und in fie machten fie immer nach folch einem Manover Aufzeichnungen.

Se, Botte, Ronrad, wacht auf", fagte ber Jager und fcuttelte bie beiben Schlafer. "Gf feinen garm gemacht", gebot er, als ber Illan, ziemlich bofig um fich ichquend, etwas fragen wollte.

"Rommt," gifchte der Jager bann meiter, "wir mollen bier berum im Didicht verfteden, benn bie beraufichleichenden beiden Manner Scheinen unfichere Rantoniften

Butlos glitten die brei unter Mitnahme ihrer geringen Sabseligkeiten in einen nahe gelegenen dichten Miedertannenbestand hinein. Das junge Mädchen verbarg sich so tief im Inneren, daß man von keiner Seite ihr helleuchtendes, weißes Kleid sehen konnte, während sich bie beiben Golbaten fo gefchidt verftedten, bag fie mit ben Augen jede Bewegung der beiden Manner gu beob- achten vermochten, daß die des Oberjagere nun wirflicho funtelten und glubten wie die Bichter eines auf ber Bauer befindlichen Wolfes, ber nur auf den Mugenblid lauert, fein Opfer angufallen und niedergureißen.

"Bag genan auf alles auf!" raunte Grin dem Rame-raden gu, "ift's notig, bann greifen wir gu. Sonft lieg mauschenftill!"

Der Man midte tat.

Soldgen fie nun auf ber Lauer, und vier Mugen bohrien fich formlich in die Wefichter ber langfam berauffteigenden

Bent blieb einer ber Fremden fteben und bob lang. fam ben Ropf, abnitch einem fichernben Reb.

Der Mann mur mittelgroß, batte ein rundes, menig angiebendes Geficht, aus dem ein Baar unftet bin und ber flacernde Mugen leuchteten, beren Farbe abnitig bem tleinen Schnurrbart und ber Bliege am Rinn duntel mar. Als er nichts Berbachtiges mabrnahm, rip er feinen but oom Ropf, und nun faben die beiben deutlich, wie fich bie nicht eben hohe Stirn fast ichneemeiß gegen das dunkelbraun verbrannte Gesicht abhab. Der Angug, ben jener trug, war ein einsacher Touristenangug, wie man ihn in jenen Begenden an und über ber Grenge bier oft fieht und wie auch fein Begleiter einen anhatte. Diefer bielt sich nicht so strais und gerade wie der erste, sondern ging mehr den saloppen Schritt des Weltbummlers, bennoch sah man auch ihm an, daß er sonst eine andere Beschäftigung haben nußte, als in den Bergen und Waldern des Wasgaus herumzustreisen, und der deutsche Dberjager hatte einen recht guten Blid für folch Bander.

volt. Deshalb fagte er gang leife ju feinem Kameraden : "Du, bas find Frangofen ! Offigiere von jenfeits ber Grenge," feste er sodann bingu. Konrad flappte, gum Belden verftanden gu haben, nur die Mugenlider nieder und bann wieder auf.

Die Spannung im Geficht des erften Frangojen ließ ploglich etwas nach, und es hatte ben Unichein, als wolle er damit eine gewiffe Zufriedenheit zum Ausdruck bringen, hier in ber Gegend nichts Berbachtiges gefunden

Bennoch fcritten beibe eifrig fuchend meiter, bald den Erdboden, bald die mächtigen Tannenftamme mufternd. Bloglich blieb ber eine wie angewurzelt fteben und fagte gu feinem Rameraben :

*He, mon camarade, voilà - et là là - là - là la

(Fortjegung folgt.)



fein. Bullen im Alter von unter 18 Monaten burfen nicht porgeführt merben.

Gur ben beften Gemeindebullen wird eine Pramie von 10 .M gemahrt und ferner wird für jeden gum Rortermine borgeführten Gemeinbebullen (ausichl. bes Rorortes) ein Begegelb von 3,00 .# gezahlt.

St. Goarshaufen, ben 10. Mai 1917. Der Rönigliche Landrat. 3. B .: Derpell.

Formulare für Gelbstverforger.

Mahliceine, Mablbüder.

Lifte ber an Gelbitverforger ausgestellten Dabliceine porratig in Der

Buchbruckerei Schickel, Dberlahnftein.

Der deutsche Tagesbericht. 292B. (Amtlid.) Großes Sanptquartier, 14. Mai, pormittags:

Beitlider Rriegsichauplag. heeresgruppe Rronpring Rupprecht pon Bagern.

Die Tätigfeit ber beiberfeitigen Artillerien erreichte geitern an ber gangen Rampffront von Arras größere Beftig. feit. Teilvorftofe ber Englander bei Freenon, Roeut, swiichen Mondy und Cherify, blieben erfolglos. Bei einem Berind, Bullecourt burd Umfaffung gu fturmen, murbe ber Beind verluftreich abgewiejen.

heeresgruppe beuticher Aronpring.

Rady verhältnismähig ruhigem Bormittag hat gegen Abend Die Rampitatigfeit zwifden Goiffons u. Reims mieber gugenommen. Starter Artilleriefampf aller Raliber entwidelte fich befonders an ber Strafe Soiffons-Laon, beiberfeits von Craonne, langs bes Misne-Marne-Stanals, in ber Champagne und ftellenweise auch in ben Argonnen.

Starte frangofifche Angriffe amifchen bem Bingerberg und ber Strafe Corbenn, Berry au Bac fowie bei Brosnes fclugen fehl.

Beeresgruppe Bergog Albrecht.

Reine befonberen Greigniffe,

3m Luftfampf und durch Abwehrfeuer murben am 10. Mai 18 feindliche Flugzenge und 1 Feffelballon zum Abfturg gebracht. Leutnant Grhr. v. Richthofen bezwang feinen 22., Leutnant Gontermann feinen 20. Gegner.

Deftlicher Ariegeichauplag Die Gefechtstätigfeit blieb gering.

Magehonifche Front Erneute Angriffeverjuche ber Frangofen und Gerben zwijden ber Gerna und bem Barbar tonnten an ber für bie Ententetruppen verfarenen Schlacht nichts mehr anbern. Gie murben reftlos abgeichlagen.

Mus ben Truppenmelbungen geht hervor, bag ber Teinb bei feinen breitägigen ergebnislojen Ungriffen befonbers ichwere Berluite erlitten bat.

Der erfte Generalquartiermeifter: Qubenborff.

Abendbericht bes Grogen Bauptquartiers. Berlin, 11. Mai. (Amtlich.) Un ben Rampffronten im Weiten ift bie Lage unveranbert.

Ans ben Sanpiqua tieren unferer Berbundeten.

2829. 28 ien, 11. Mai. Amtlich wird verlautbart: Deftlicher und füböftlicher Ariegofchauplag. Richts pon Bebentung

Stalienifder Ariegeicauplag. Am unteren Jiongo beiberfeitige lebhafte Fliegertätigfeit Der Stellvertreter bes Chefe bes Generalftabes: v. Sofer, Felbmarichall-Leutnant.

BEB. Ronftantinopel, 11. Mai. Amticher Bericht vom 10. Mai: 3raffront: Außer leichten Boftengefechten an ber Diala bericht an ber Front Rube. Um Euphrat unternahmen Englander, 300 Mann, mit 2 Geichugen und 2 Majdinengewehren eine Straferpedition gegen uns ergebene Bebuinen. Dieje Unternehmung endete mit bem Rudguge der Englander, Die 120 Mann verloten haben

Raufainefront: Der mit einem Detachement anegefahrte Berjuch bes Beinbes, in unferem finten Flügelabichnitt unfere Gicherungelinie ju überfallen, murbe vereitelt und ber Gegner jum Rudzuge gezwungen. Um linten Flagel bas gewöhnliche feinbliche Artilleriefener ohne Wirfung.

Singifront: Sinter ber feindlichen Front gegenüber Baga war lebhaftere Tatigleit gu erfennen. Baga felbit lag am 5. Mai von etwa 6 Uhr nadmittage einige Beit unter Urtilleriefeuer. Die gegenfeitige Fliegertatigfeit ift lebhaft.

21 000 Tonnen im Atlantifchen Ogean verfenft.

BTB Berlin, 11. Mai. Reue Unterfeebooterfolge im Atlantifden Czean: Bier Dampfer und brei Gegler mit 21 000 Tonnen Unter ben verfenften Schiffen befinden fich u. a. folgende: Der bewaffnete englische Dampfer "hawill bar" (4911 Tonnen) mit einer Labung Buder, ferner zwei große bewafinete Dampfer mit Ladung, aufcheinend Baumwolle, beren Rame nicht in gestellt werben tounte. Drei Gegler hatten bolg für England gelaben

Der Chef bee Abmiralftabes.

Gin beriges Il-Boot in einem ichottifchen Safen. Imfrerbam, 11. Mai. Der Pmuibener Beriderftatter bes "Umfterbamer Sanbeleblad" melbet, bah

ein als Fiicherfahrzeug verkleibetes bentiches U-Boot vorige Boche in einem ichottifchen Safen an ber Oftfufte eingedrungen fei und ben norwegischen Dampfer "Gerda" verfenft und einen anberen beichäbigt habe.

Das Stodholmer Rumpfparlament ber Sozialiften.

28IB. Stodholm, 10. Mai. (Evensta Telegram-Byran.) Die Delegierten ber Parteien, die überein gefommen find, die Stodholmer Ronfereng ju organifieren, find beute unter bem Borfit Sjalmar Brantinge gufammengetreten. Der Ausschuf nahm von ber gestrigen Bertrauensfundgebung der fandinavijden Delegierten fowie von bem gablreichen Ausschuß ber ber Internationale angehörenben Barteien Kenntnis und begrußte die Initiative bes Betersburger Arbeiterrates, ber burch feine Entichliegung vom 9. Mai bie noch gogernben Barteien gu gemeinsamer Aftion guiammenguführen beichloffen bat. Der hollanbiich-ffandinavifche Ausichus ift fest entichloffen, Die Arbeit weiter gu verfolgen, was, wie auch in ber Betereburger Entichliegung bestätigt wird, nur in einem neutrofen Laube möglich ift Der Ausschuff hat enbgiltig beschloffen, mit ber beurichen Minderheit am 15. Mai, 16. Mai und 17. Mai und mit ben Delegierten ber finnlanbiiden Soglafiften am 18, und 19. Mai zu beraten.

Berlin, 11. Dai. Der erfte Teil ber Stodholmer Sozialiften-Ronfereng, ber bie Conberberatungen umfaffen foll, wird am 15. Mai beginnen. Gegen Enbe Buiti hofft man gu größeren gemeinsamen Berhandlungen gu gelangen. Ebenjo wie der Rationalausichus ber Mehrheitsarbeiterpartei beichloffen bat, feine Abgeordnete nach Stodholm gu diden, entichlog fich auch die Ronfereng bes augerften fogialiftifchen Flugele in Betereburg, an bem Rongreg in Stodholm nicht teilgunehmen.

Stodholm, 10. Mai. Schwedisches Telegrammbiero: Die Berner internationale jogialiftifche Kommiffion hat burdy ben augenblicklich in Stodholm meilenben ichweigerifchen Rationalrat Robert Grimm Die an die Kommiffion angeichloffenen Barteien und Gruppen gur britten Bimmerwalber Ronfereng nach Stodholm am 31. Mai eingelaben, auf ber bie Friedensfrage und die Stellungnabme an der von der hollandiichen Abordnung einbernfenen Stodholmer Ronfereng behandelt werben follen.

Ans Stadt und Rreis.

Oberlagnitein, ben 12. Mai.

(-) Rriegsfüche. Unfere ftabtifche Magenverforgungeanstalt wird gur Zeit jo ftart in Anspruch genommen, daß bis heute bereits 500 Teilnehmer gemeldet find. Run fommen hierzu noch eiwa 200 etwas fleinere aber teils fehr leiftungefähige Magen bes Rinberhorte, fodag für 700 Berfonen in einer Ruche zu tochen ift. Dag bier eine Riefenarbeit zu bemaltigen ift, fann fich jeber ausrechnen, beshalb mare es fehr ju empfehlen, wenn in ber Ruche gut bewanderte Frauen und Mabden als freiwillige Selferinnen geitweise mitwirfen würben.

:|: Bobnenftangen. Bie Berr Forfter Baganetti und mitteilt, tann ber Bunich vieler Leute, nochmale Bobnenftangen zu erhalten, von ber Stadt nicht erfüllt werben. And feien die gestern gemelbeten Bohnenftangen noch an ihrem Plage. Sicherlich habe ber Fuhrmann biefe nicht gefunben.

:!: Berfammlung ber Bemerbetreibenben. Die bom Bentralporftand einberufene Berfammlung gur Grunbung bes Rreisverbandes ber Gewerbevereine und Sands werterinnungen unferes Kreifes findet nunmehr am Conntag, ben 20. Dai, Radmittage 4 Uhr, im Sotel "Raiferhof"

SS Sochft preife. Die Breistommiffion für ben Reierungebegirt Wiesbaden hat bis auf weiteres für Spargel Rhabarber und Frubipinat folgende Erzeuger-Dochftpreife festgefest und zwar für Spargel I. 70 Pfg., für Spargel II. 35 Big. bas Binnb. Rhabarber toftet bis jum 20. Mai 15 Big, und fpater 10 Big, bas Bjund, und Frubipinat 18 Big, bas Bjund. Die Festjegung von Sochitpreifen für bas übrige Gemuse bleibt vorbehalten. Im übrigen bleiben bie ichon veröffentlichten Richtpreife bestehen.

!! Sinmeis. Auf Die in heutiger Rummer gum Abdend tommenden Befanntmachungen ber Kommanbantur ber Reftung Cobleng-Chrenbreitstein, weifen wir an biefer Stelle nodmals bejondere bin.

:: Mitber Mugerfurefenung ber Gilber und Ridelnufingen ift, wie von berufener Geite verfichert mirb, nunmehr bestimmt zu rechnen. Dan wird diese Entichliegung ber juftanbigen Stelle durchaus verfteben und nur gutbeigen fonnen. Alle Mahnungen, alle Bemühungen, ber finnlofen hartgelbhamfterei Ginbalt ju tun, find vergeblich

:: Rieberlander Dampfichiffahrt. Dit morgigem Conntag beginnt auch Die Riederlander Dampiichiffahrt ihren Commerbienft wieber. Bon biefem Tage ab fahren bie ichon eingerichteten Schnellbampfer "Chriemhilbe", "Billem 3" und "Bilhelmina" in taglichen Jahrten gwijchen Maing-Cobleng-Roln. Der Fahrplan ift berfelbe wie im vergangenen Jahre. Es fahren von Oberlahnftein gu Berg 9.00 Uhr vormittage und 2.20 nachmittage gu Tal fahrt an Wochentagen nur 2.00 mittage ein Schiff Augerbem fahrt au Conntagen 11.30 vormittage ein Calondampfer bis Maing und 3.50 nachmittage ein folder bis Roln. Wur Galon und Portajute besteht für Die Schnellfahrten feine Fahrpreis-Erhöhung.

!! Betr. Ansbilbungefurfe für Frauen und Tochter von Sandwerfern bee Regierungebegirte Biesbaben. Infolge eines Erlaffes bes beren Miniftere fur Danbel und Gewerbe vom 30. v. Mte. jollen im Diesjeitigen Rammerbegirf Ausbildungefurfe für Frauen und Tochter von Sandmertern eingerichtet werden, um dirfe in ben I gefangnie zu Rieberlahnftein eingeliefert morben.

Stand gu feben, die g. Bt. in erhöhtem Dage an fie beran-treteuben geichaftlichen Anforderungen gu erfüllen. Die Ausbildung foll geschehen in 1. einfacher Buch- und Rechmingeführung, 2. Geichaftebriefwechfel, 3. Bantverfehr-, Sched- und Bechfelfunde, 4. Gemerberecht, 5. Rranten-, Unfall- und Invalidenversicherung. Bu ben Unterrichts gegenständen pof. 4 und 5 braucht nur furge Beit vermenbes gu werben, weil ber gange Stoff in einem Buch jeber Teilnehmerin toftenlos durch uns geliefert wird. Die Unterrichtszeit fann beshalb hauptfachlich auf bie Gegenstände gu 1, 2 und 3 verwendet werden, jodaß die Rurje fich nicht febr lange bingugieben brauchen. Die Teilnahme an ben Rurien ift auch mannlichen Sandwerfern gestattet und zu empfehlen. Die Teilnehmergebuhr beträgt . 5,- und fann im Bedürfniefalle ermäßigt ober erlaffen werben. Die Rurfe werben fich zwedmäßig an die bestehenden Fach- und Fortbilbungefculen anlehnen. Gie werben überall ba errichtet, wo eine angemeffene Beteiligung gefichert ift und geeigneie Lehrfrafte gur Berfügung fteben. Die Sandwertefammer gu Wiesbaben richtet baber an Die Borftanbe aller Innungen u. Gewerbevereine bes erg. Erfuchen, gefl. bas Erforderliche in die Wege ju leiten und die Teilnehmerlifte möglichft balb und fpateftene bie 20. Dai d. 38. hierher eingureichen, unter Bezeichnung ber vorhaubenen Lehrfraft.

)(Dobe Gifch preife. Bor furgem wurde bie rechterheinische Rheinfischerei nen verpachtet. Dabei erzielte bie Strede St. Goarsboujen-Chrental, Die bisber für 32 Mart verpachtet war, 1050 Mart. Die nur halb fo lange Strede Ehrental-Bellmich brachte 800 Mart. Kriegspreise wird man fagen. Beboch bie Berpachtung gefchah auf nicht mentger ale neun Jahre und baburch burften bie Rriegspreife für ablebbare Beiten als Minbestpreife festgelegt worden fein. Dag unter biefen Umftanben bas Biund Galm beute icon mif 8 Mart bewertet wird, ift begreiflich.

!! Ueberiahrung von Leichen Gefallener, Leiden Befallener burfen gur Ueberführung in Die Deimat ufm. in ben Monaten Mai bis September einichlieftlich nicht ausgegraben werben. Bis gum Befanntwerben biefes Erlaffes bereits genehmigte Leichennberführungen burfen jeboch noch bis Ende Mai ausgeführt merben.

Rieberlahnstein, ben 12. Mai.

)(Andadt. Bei gunftigem Better wird morgen, Sonntag, nachmittage 2 Uhr, Maianbacht mit Predigt auf dem Allerheiligenberg abgehalten werben. Daran wird fich Die Generalversammlung ber Marianischen Kongregation ebendort anschliegen.

(!) Jugendabend. Der fath. Gefellen- und Lehrlingeberein Dieberlahnftein veranftaltet am Sonntag, ben 13. Mai 1917 einen Jugenbabend, ju bem bie Jugenblichen, beren Eitern, fowie alle Freunde ber Jugend berglichft ein-geladen find. Außer einem eruften Theaterftud, ber "Ditmacht" von Ribert Hillmann tommen noch bie beiben Luftftilde "Der neue Lagarettgehilfe" und "Die Quaffelftrippe" gur Aufführung. Ebenfalls werben noch einige Mufiffinde und vaterfandiiche Gebichte vorgetragen. Es wird noch auf Die Anzeige in heutiger Rummer hingewiesen.

!:! Rheinichiffahrt. Der Oberprafident ale Chef der Abeinstrombauverwaltung benachrichtigt die Schiffahrttreibenben, daß bie Ende Dai die Arbeiten gur Berlegung ber Sochipannungstabel für bie oberirbijde Rheinfrengung bei Biddig, Stromftelle Rilemeter 162 150, vorgenommen werben. Die Gubrer von Schiffen jeder Art und von Glogen haben ihre Aufmertjamfeit barauf gu richten, bag gegenseitige Behinderungen und Beichabigungen vermieben werben, und ju biefem Zwede die Bauftelle mit niedergelegten Maften gu burchfahren. Schiffe mit eigener Triebfraft haben ihre Geichwindigfeit rechtzeitig gu vermindern, bag fie die Stromftrede Rilom. 161.8 bis 162.3 nicht mit größerer Geichwindigfeit burchfahren, ale gu ihrer ficheren Steuerung und Fortbewegung erforderlich ift. Buwiberbandlungen gegen die Anordnungen werden auf Grund ber Rheinichiffahrtspolizeiordnung bestraft.

)(Bohnen. Bufch- und Stangenbohnen follen wie Die illustrierte Wochenichrift: "Der prattifche Ratgeber im Obft- und Gartenbau" in Franffurt a. D. fcbreibt, in Diefem Jahre erft in ber zweiten Salfte bes Mai gelegt werben. Ber burchans frubgeitig Bobnen ernten will, mag folche noch in abgeraumte Grabbeete legen. Artifchofen, Bwiebeln, Porce (Lauch) ufw. pflangen. Auf Caatbeete im Freien noch Ropis, Rojens und Biumenfohl, auch ichon etwas Robis rüben und Grantohl faen. Die Gurfenbeete find herzurichten. In magerem Boden find in der Beetmitte Furchen ausgubeben, Die bann mit verrottetem Dunger und guter Rompofterbe andgefüllt werben. Geich nach ber Bearbeitung bes Landes pflangen wir auf jebes Beet vier Reiben Salat. Früherbien bebaufeln. Hebriggebliebenes Caatgut troden, fühl und mäuselicher aufbewahren.

Braubady, den 12. Mai.

1.1 Totlicher Uniall. Die "Mheinischen Rachrichten" melben aus Span: Geftern Rachmittag ging auf ber linten Rheinfeite ein Transportzug, auf deffen Wagen fich mehrere junge Leute befanden und bag auf ber Station Span einer von diefen, der gerade aufrecht fland, durch einen quer über ben Babnforper gebenben Drabt, buchftablich enthauptet wurde. Rach ber "Cobl. Zeitung" find von bem Militärzug bei ber Station Span zwei Solbaten beruntergefturgt, von benen ber eine feinen ichweren inneren Berletungen erlegen ift. Rach Melbungen ber Bopparber Beitung" fürzte ber Unglückliche beim Angieben bes Buges in Epan ab und geriet unter die Rader besfelben und wurde ihm ber Kopf und ein Arm abgefahren.

SS Berhaftung. Der Rejervift Schirr aus Borrfindt, ber fich ichon im April von feinem Truppenteil entfernt batte und von bemielben ale vermigt geführt murbe, ift in ber Rocht von Mittwoch auf Donnerstag burch Berru Bolizeisergeant Deufer festgenommen und in bas Gerichts-

ill Ausftellung. Am morgigen Sonntag von halb . bis halb 6 Uhr nachmittags findet in der hiefigen Bolfetoule eine Ausfiellung ber in bem hier ftattgefundenen Schuhfurfe fertiggeftellten Schube ftatt. Gin Befuch biefer Ausstellung ift warm zu empfehlen und wird bei unferen Dausfrauen und tochtern hoffentlich ein fo reges Intereffe erweden, bag im Derbft wiederum folde Rurie abgehalten werben fonnen.

"Bernichtung ber Raupennefter. Der Unterrichtsminifter macht befaunt es bestehe bie Wefahr, baß bie Obfibaume an ben Banbitragen und Gemeindewegen in Diefem Jahre eine nach 100 000ften von Bentnern geringerer als normalen Ernie geben, weil es an Grragenarbeitern feble, um die Baumichelben umzugraben. Diefe ift ber eima 1 Quabratmeter große Bobenraum um ben Guß bes Stammes berum. Dier ruben in ber Erbe bie Latven und Bupe pen verichtebener Baumichablinge. Birb bie Baumicheibrechtzeitig umgegraben, jo werben die meiften diefer Schmarober eine Bente ber Meifen, Buchfinfen und andere Bogel Andernfalls vernich en fie große Mengen bes Obites. Bloibt ferner bie Baumicheibe fest und mit Gras be nachfenl fo wird ber Brum unter Baffermangel und unter Range, an Ribefa jen leiben. Die Baumicheibe muß jahrich minbeffens gweimal umgegraben werben von Ditte April ab und im Juli ober August Die Arbeit ift fo leicht, bag fie jeber Anabe ausführen tann. Mis Gerat ift nur ein Souten erforberlich Dbr Minifter begeichnet es als burchaus erwaufcht, wenn die Schutjugend in ber Bit, wo nicht bein genden Arbeiten vorliegen, fich bei biefer Aufgase nich Reaf ten beidtigt. Auch fac bir Dargy o unungfarbeiten follen Schulfinder nach Moglichfet: beurlaubt werben,

b Raftatten, 5. Mai. Areisfynobe. Die biesjahrige Rreisinnebe (umfaffent bas Defanat Raftatten) tagt hier am Montag, ben 21. Mai, im epang, Gemeindehaus. Aus der reichhaltigen Tagesordnung find befonders erwähneumvert bie Bortrage von herrn Bigrrer Lic. Freienius (Diebardt), gurgeit Gelbgeiftlicher, über Die Frage: "Mit welchen Erwartungen fehren bie Arieger nach Kriegeichluß in ber heimatliche, firchliche Gemeinbeleben gurud?" und bes herrn Bfarrere Bingel (Marienfels) über bie Frage: Mit welchen Erwartungen für bas heimatliche, firchliche Gemeindeleben jehen wir ben nach Kriegeichlug heimfebrenden Ariegern entgegen?"

b Raftatten, 11. Mai. Berhaftete Bilbbiebe. herr Gemeinbeförster Berpel-Bolgbaufen hat nor einigen Tagen wiederum Wildbiebe abgefaßt - 3 junge Burichen aus ber Umgebung - und ihnen bas Geweht abgenommen. Innerhalb weniger Jahre ift es biefem energischen und um ben Jagbidun febr verdienten Beamten bereite breimal gelungen, gefährliche und teilweife gewerbsmäßige Bilbbiebe gur Angeige und Bestrafung gu bringen.

Bermifates.

* Colmari. Glf., 5. Mai. Begen Breistreiberei verurteilte bie Straffammer bes LandgerichteColmar ben ftellvertr. Direftor der Leberfabrit Faller A. G. in Rappoltemeiler, Balbemar Lepach, zu einer Gelbstrafe von 8000 M Der Angeflagte batte einen Boften Starfejprup von 4300 Rilogramm, ber bei Rriegeausbruch jum Preife von 2100 Mart gefauft worben war, im Rovember 1916 einer Mulhaufer Firma jum Preise von 14 346,80 Mart angeboten. Bahrend bie Cachverftandigen ben bamaligen Marftpreis mit 100 Prozent Aufichlag gegennber bem Ginfaufspreis festieben, batte ber Angeflagte alfo rund 600 Prozent Rutgen geforbert. Das Gericht verfügte neben ber Gingiebung ber Ware auch Die Beröffentlichung bes Urteile.

Die Aleingelbhamiter friegen Angit.

Die amtlich angefündigte und auch im Reichstage be-Rure gefett werben follen, bat bereite ben Erfolg, bag in allen offentlichen Raffen, Banten wie Sparfaffen, reichlich hartgelb eingezahlt wird. Sowohl an Gilber- wie an Rit-felgelb, ichreibt bie "T. R.", find allein in ben lehten beiben Tagen fo große Mengen eingefommen, wie im gangen lebten Salbjahr nicht. Die Gingabler ertlaren offen, bag fie infolge ber ermahnten amtlichen Anfandigung bas Geld lieber herausgeben, che es feinen Müngwert verliert. Anch Jubilaumemfingen werden jest vielfach in Bahlung gegeben. Die Eingabler tun recht baran, und es ift gu boffe . bağ bie beabfichtigte Augerfurdiepung bes jegigen Sart. gelbes bagu führt, bag alle Rleingeld- und Gilbermfingenbamiter bich von ihren torichterweife aufgespeicherten Schatgen jo ichnell wie möglich trennen, ebe fie baran Berlufte erleiben. Soffentlich gelingt es auch, zu verhindern, bag bie Silbermungen in großerer Bahl ale "Cammelobjette" gurudbehalten werben, wogu bie vermutliche ipatere Geltenbeit ber Gilbermungen alter Pragung verführen tounte.

Bartenbaufalender für hochgelegene, faltere und bergige Gebiete für ben Monat Mai.

Run ift bas Umwerfen bes Bobens beenbet ober es wirb doch in furger Beit beenbet werden. An feine Stelle tritt jest bas Behaden ber Oberfläche. Es fann barin nie gu viel geichehen, nur hute man fich, Die unterirbifchen Teile ber Bflangen zu verlegen; die Kartoffeln find besonders empfindlich. Rach einem leichten Regen, wenn ber Boben weich ift, führe man biefe Arbeit mit einer breigintigen Sade aus, bie einen langen Stiel bat, um fich bas ermnbenbe Buden gu ersparen. Die Beete, welche nach ber Bearbeitung unbepflangt geblieben find, werben vor bem Gaen ober Bflangen wieder behadt. Das ichon hervorgeichoffene Unfraut ift bei biefer Gelegenheit aus Beeten und Wegen zu entfernen. Gegen ben 5. ober 6. Mai werben Strauch ober Bohnenftangen gelegt; gegen Mitte Mai Rote Raben, Commerrettich, Diff, Rurbis, Gurten und fpate Rartoffeln gefat. Bum

weitenmale fat man Erbfen, Mohren, Spinat, Melbe, Salat, Rubftiel und Rabieschen. Galat und Rabieschen verlangen fpater febr viel Baffer, weil erftere fonft leicht chieben und lettere ichnell ftodig werben.

Bit ber Monat April bie Beit bes Gaens, jo fann ber Mai im allgemeinen als bie bes Pflangens bezeichnet merben. Saben die Saatpflangen vier Blatter, fo merben fie mit dem Burgelballen vorfichtig verfest. Gefaufte Bflangen, die in ber Regel den Burgelballen nicht balten, ichlemmt man mit einem Brei aus Lehm und Rubbunger ein. Gegen ben Schluf bes Monate Dai pflangt man Borree, Sellerie, Beife, Blumen-, Butterfohl, Birfing, Robl-rabi und Tomaten. Es wird nur im Berbanbe gepflangt und gwar ber Ordnung halber mit Silfe einer Leine. Die Bflangen follen möglichft verftopit, b. b. mehrmale umgepflangt fein, weil bas bie Burgeibilbung forbert. Dan foll bei bedochtem himmel und an sonnigen Tagen enmoeber bes Morgens fruh ober bes Abende nach Connemntergang

Um bas Ende bes Monate berum merden bie Erbien und Frühlartoffeln foweit herangewachfen fein, bag fie gehaufelt werben muffen; man haufele zuerft wenig, später immer mehr. Die Erbfen erhalten jest auch die Reifer als Stutgen. Sind Möhren, Zwiebeln und Schwarzwurzeln gu bicht

ouigegangen, jo werden jie jest gebunnt. Benn die Bilanglinge angewachfen und die Samereien recht im Buge find, je wird mit ber Ropfdangung begonnen; bas Rachbraufen mit flarem Baffer ift ungulaffig. Man forge ftete für genugenben Borrat an Jauche. Ge ift beffer oft und ichwach, als einmal ftart jauchen. Gind noch Rachtfrofte zu befürchten, fo begieße man bei trodenem Better immer nur morgens; man giege grundlich, aber nie in ber

Jest treten die Gartenfeinde maffenhaft auf, g. B. Blattlaufe, Schneden ufm. Man erlahme nicht im Rampfe gegen biefelben.

Entnommen aus Giefen, Rleingartenbau in bochgelegenen, falteren und bergigen Gebieten. Umfaffenbe Ampeifung für Anfänger und erfahrenere Bebauer von Saus- und Rleingarten, um bas gange Jahr hindurch Gemuje für eige-nen Bebarf zu gieben. 74 Seiten. Preis . # 1 .- Bei Bufendung burch bie Boft noch 10 Big. für Bortofoften.

Bu bezieben burch jebe Buchhandlung ober burch bie Bergifche-Druderei u. Berlagsanftalt B. m. b. D. Elberfelb.

Beitgemäße Betrachtungen. Rriegomai.

Huch beuer fam wieber ber wonnige Mai - und wedt in ben Bergen bas Boffen. - Roch ging ja ber graufige Rrieg nicht vorbei - und ichwer int bie Menichheit ge troffen - Und boch halt Allbeutschland voll Buverficht ftanb. - Die Sonne icheint wieber auf blubenbes Banb auf bas es in funftigen Tagen - mag reichliche Ernte uns tragen. -

Ram einft in Die Lande ber fonnige Mai - bann regten fich gartere Triebe - ba priefen bie Dichter fo frob und fo frei - in Liebern ben 2 m und bie Liebe - doch beut ba im Gelbe ber Mann fich bemabet - ba griff auch ber bichienbe Jungling jum Schwert - und bing an ben Ragel bie Leper - gu ichlagen bie britifchen Schreier! -

Der Dai ift gelommen, es ichimmert und blubt ein Bunber en fteht nach bem Andern - Bengfreude erhellt bas bebruchte Gemut - und wedt auch bie Reigung jum Banbern. - Bie jog einft ber Banberburich froblich burchs Land - ein Straugeben am Bute, ben Stab in ber Band - Jege darf er die Beit nicht verlieren. - jest muß er fatt manbern marichieren. - Ein Straugchen am Dute tragt fein Banberburich mehr - ber Banberftab glitt aus ben Sanden. - Ein Strungchen am Deim und im Arm bas Gewehr - fo muß er vom Lieb chen fich wenden. - Das Baierland rief und nun gaubert er nicht binausjumafchieren in beiliger Bflicht - um braugen im Felbe ber Ehre - ju ftellen bie Bacht und bie Bebre.

Bu fcuten und fchirmen ber Beimat Gefi'b - bag licht ihr ber Rug foll erfpriegen. - Der Dai ift gefommen, bie Songe lacht milb - und lodt und ben Tag gu genießen - brum manbern bie werftrags noch mirten ju Baus - fonntaglich mit Andfact und Rangen binaus fürnehmlich auf fleinere Feden - um ihren Bebarf noch au becten.

Beim Bauer, nicht Brauer - ba fehren fie ein und hamftern, mas foll man's verfchletern. - Freb sieben fie mieber in's Städtchen binein - bepacte mit Rarioffelnund Giern - Man freut fich heut jedes bescheid'nen Bewir nes - und ichaut in Die Bufunft beruhigten Ginns. -Den Englandern gehts tagtich ichlechter - balb wird ibm fein Lohn fein gerechter.

Ernft Deiter.

Beder fein eigener "Reisbauer"! Die neue Rulturpflange: Reismelbe fteht gegenwärtig im Mittelpunft bes Intereffes, ja fie mirb vielfach - oft nicht gang felbitlos, anderfeits aber auch in ber besten Absicht - berart "über ben grunen Riee gelobt", es wird von biejem "beutichen Reis" ber "Fortfall ber Ginfuhr von Reid überhaupt, eine "Umwaljung auf bem Gebiete bes Rornerbaues", bie "Lofung ber Frage ber Rraftfutterverforgung", eine gange "Ummalgung der Fütterungsweise unieres Gefingels" unv., also formlich "bas Blaue vom Simmel" berunter - fich ober anderen periproden , begm erhofft, bag man unwillfürlich bedentlich wird. In vollständig objeftiver Beije wird nun biefe neue, ber Beimat unferer Kartoffel entftammenbe Reismelbe in einer foeben ericbienenen Schrift bon Dr. Arthur D. Grimm (Berlag ber U. B. Enbersichen R. A., Leipzig, Soipitalitrafe 10, Breis mit 5 Abb. 45 Big. gegen Boreinfendung) beleuchtet und verschiedene irrtumliche Anichauungen richtiggestellt. - Rach biefen intereffanten Ausführungen hat Die Reismelbe ichon nach ben bieberigen Ber-

fuchen unbedingt Bedeutung für alle Kleinlandereien, mo ie guerft als geradegu unericopfliche Spinatpflange, und obann gur Röfnergewinnung gezogen werden fann. Durch ben hohen Gehalt in Eiweiß und Mineralftoffen ift bie Reismelbe für die Gierproduftion wie geichaffen, aber auch gweifellos besonders für die Kinderernahrung ebent, für Rahrpraparate, febr gut geeignet. - Benn die Reismelbe alfo auch entichieben alles Intereffe verdient, fo follte body, icon in Anbetracht bes augerorbentlich hoben Breifes bes Samens, vorerft nur bem versuchsweisen Anbau in fleines rem Umfange naber getreten werden und zu ausgebehntem Anbau höchstens bort, mo es an Saatgut fur anbere bereite fulturerprobte Pflangen fehlt, gefchritten merben, benn gum Experimentieren ift jest nicht bie Beit geichaffen. Bei rationeller Kultur empfiehlt fich beuer ichon im Intereffe ber Saatgut-Eriparnis bie Berangucht von Bflangen auf eigenem Beet und bie fpatere Muspflangung mit großerem Bilangenraum, ober aber, wie bies in ber Schrift eingehend beichrieben, die Herangucht zuerft zur geradezu unerschöpfe lichen Spinatnugung und fobanu, nach Auslichten gur Rornergewinnung.

Sonntagsgebanten (13. Mai 1917).

Shrittine Schritt.

3ch gewöhne mich nachgerobe wiedt Blane über acht Tage hinaus ju machen, benn ber liebe Gott lagt mich boch nicht in feine Rarten feben, und tut ohne Zweifel recht baran.

Ber etwas Großes will, ber muß fich zu beschränten miffen; wer bagegen alles will, ber will in ber Tat nichts und Degel. bringt ce zu nichts

MONTH CONTROL ENGINEERS CONTROL (NOT CONTROL Das Eiserne Kreuz.

Septemble Openion Control of the Con Oberlahnstein. Der bei ber Infanterie im Weften bienenbe Mustetier Johann Stemmler, Gohn von Rart Stemmler, erhielt fur Tapferfeit bas Giferne Rreng 2. Ri,

- Dem Kriegebeichabigten Rarl Bar, Gobn von Borarbeiter Bhilipp Bar, murbe von feiner Rompagnie bes 7. 3a. gerbataillone bas Giferne Rreug gugefinibt.

Gottesbienit-Orbnung in Oberlahnftein.

in ber Biarrtirche jum bl. Martinus.

5. Sonntag nach Okern, den 13 Wai 1917.
Ballfahrt nach Bornhofen. Abgang 5 Uhr. 4½ Uhr hl.
Meffe; 6½, und 7 Uhr hl. Meffen; 7½ Uhr Camnafialmesse.
Frühmesse; 8½ Uhr Schulmesse mit Predigt; 10 Uhr Dochamt mit Predigt. Nachmittags 2 Uhr: Maiandacht; gegen 4 Uhr nach Racktehr der Prozesson Schlößsegen.
Am Montag, Die nstag und Mittwoch sind die übslichen Bittprozessionen. Am Donnerstag Jest der Hinden Bittprozessionen. Am Donnerstag gest der Hinden Bittprozessionen. Am Donnerstag gest der Hinden Ghrist mit Brozession zum Oelberg dei gater Witterung.
Am Montag abends 8 Uhr Moizndacht; am Dienstag abends 8 Uhr Andacht sür unsere Krieger; am Freitag Friedensandacht.

beneanbacht.

Bottesbienft-Drbnung ber evangeliftjen Gemeinbe.

Sonntag, ben 13. Vai 1917. Rogate. Bormittags 91. Uhr: Predigtgettesbienft Rollelte für die Berbreitung von Büchern im Deere. Rachmitt. 2 Uhr: Christen-lebre für die manniche Jugend. 81. Uhr Jünglingsverein.

Gottesdienft-Ordnung in Rieberlahnftein.

Gottesdienst-Ordnung in Riederlahnstein.

Sonntag, den 13. Mai 1917.

1),7 Uhr Frühmesse in der Barbaralische Generalsommunion der Marian. Kongregation; 8 Uhr Kindermesse in der Johannistische, Sochami mit Predigt deselbst. Kachmittags 2 Uhr dei günstigem Better Naiandacht und Predigt auf dem Muerbeitisenherg Die Mitglieder der Marian. Kongregation haben danach dort in der Kapelle Generalversammlung und Borkandswahl nach dem Statuten, woon sich alle einsinden mögen.

1 14 Uhr Beerdigung des 7 Anton Zengler und danach Andacht in der Johannistische

in der Johannistirche.
Morgen, Dienstag und Mittwoch um 1/17 Uhr die üblichen Bittpiogessichenen; morgen 7/1 Uhr das Excanienamt für den gesfallsten Krieger Bilhelm Brand. 8 Uhr das Exequienamt für den fellsten Frieger Bilhelm Brand. 8 Uhr das Exequienamt für den † Anton Zengler.
Dienstag, 1/18 Uhr abends, Maiandacht in der Bardarafirche, in der Johannistirche jeden Lag nachmittags 1/14 Uhr.

Rachften Donnerstag feiern wir das geft Chrifti Dimmelfabrt.

Gottesbienit-Ordnung in Braubach.

Goangelifde Rirde

Bormittags 10 Uhr: Predigtgottesbienft. Rollette für Ber-breitung guter Schriften im Beere. Rachmitt. 1' ; Uhr: Chriften-lebre für die Jünglinge.

Ratholifde Rirde. Sonntag, ben 13. Mai 1917. 5 Sonntag nuch Oftern.

71/3 Ubr Frubmeffe. 10 Uhr Sochamt mit Bredigt. Rach mittage 2 Ubr: Maianbacht-

Mäddgen Orbentlidjes

für ben gangen Tag gefucht. Frau Moho, Bobnberger Mühle, Rieberlahnftein.

m. Garten u gelg. Wiejen ac p f. fof ju mieten gefucht. Bu faufen gefucht. Musf Off erbeien Baum. Gifenhuth,

Kleines Rad and Sandwagen verloren von Sibaler bis Gasfabrit. Abjugeb. Branbadjerftrafte 7.

Beuel, Reuftrafe 123

Runder Tisch mit etwa 1,20 Die er Durch meffer gu faufen gefucht.

Rab. Geichaftsitelle.

2. pis 4 Rlaffe abjugeben Sebr. Leikert Gute, frifdmelkenbe Schweizer = Ziege

Beinhandlung Bohm. Oberlahnftein.

3mei # Bochen alte Snanengiegen-Bocke von eingetragener Mutter find jur Bucht ju verlaufen. Rab. Ge-ichafteftelle.

wen Wogeln und Tieren. Raturgetreu, Greiswert Bean Bruning Cobleng, Bohrftraße 47/49 II.

Bekanntmachungen.

Solzverfteigerung. Am Dienstag, den 15. Mai 1917.

vormittags 91/2 Hhr anfangend, merben in ben nachbezeichneten Difiriften öffent. fich meiftbietenb verfteigert :

Bormittags 91/2 Uhr Diftrikt Rellerswart 21 Rabelholgftammchen mit 3.80 Fm. Inhalt, 99 Radelholaftangen 1. Rlaffe, 171 300 40

13 Diftrikt Sandkant 5 Raumm. Gichenfcheitholy, Cichentnuppelholy, 19 Dainbuchenicheithols, Dainbuchentnuppelhola, 1000 Gichen- und Buchenmellen,

1 -Raumm. Rabelholareifertnuppel. Diftrikt Rfidmeg 3 Raumm. Gichenicheitholy,

Gichentnuppelbols. 19 Gichenreiferfnappel, 16 Buchenfcheitholy (Beigunden u. Inorrig) 59 Buchenfnuppelhols 37 Buchenreiferfnuppel, Beichholgideitholg. Beichholginüppelholg.

Rachmittags 21/2 Uhr, Diftrikt Biesbach 19 Raumm. Gichenfnftppelhols, Rirfcbaumfcheitholy 31 Buchenfnüppelholy (Dainbuch. u. tuorrig) Buchenreiferfnuppel, 80

Beichholzicheitholz, Beichholzinnppelholz Bufammentunft am Oberlahnsteiner Forfibaue. Oberlahnftein, ben 8 Dai 1917.

Der Magiftrat.

Die Impiung

ber im Jahre 1916 fowie ber früher geborenen Rinder, lettere fofern fie bis jest noch nicht mit Erfolg ober 3 mal ohne Erfolg geimuft worben finb, finbet am Montag, ben 14. Mai 1917 porm. von 81/2 Uhr ab

im unteren Saale bes 1885 er Baus ber Freiherrn oon Stein Schule ftatt.

Die Gliern, Bflegerliern und Bermunber ber ju impfenden Rinder werden aufgesordert, dieselben zu der ange-gebenen Zeit in das vorgenannte Impsiofal zu bringen. Bel Richtersüllung dieser Aufforderung tritt die in § 14 des Impsgesehes angedrohte Strafe ein.

Die Biederimpinng

ber im Jahre 1905 und fruber geborenen Rinber, lettere fofern fie' noch nicht mit Erfolg ober 2 mal chne Erfolg Montag, den 14. Mai 1917, vorm. von 101/2 Uhr ab

im unteren Gaale bes 1885 er Banes ber Freiheren von Stein-Schule flats und gwar:

Bormittags 101/2 Uhr: Die Bleberimpflinge (Mabchen) ber Tochterichule fowie ber Bolfsichule. Bormittags 111, Uhr: Die Bieberimpflinge (Rnaben) bes Gymnafiums fowie ber Bollsichule.

Obertohnstein, ben 3. Mai 1917

Die Polizeivermaltung]

Die Musgabe ber Rarten jur Bolfofiiche fur Die 20. Woche findet Montag, den 14. Mai, nachmittags non 2-4 Uhr im Stabtverordnetenfaale fatt. Die Rarte toftet DRf. 1 80. Mußer ber Beit merben Rarten nicht ausgegeben, Riederlahnflein, ben 12 Mai 1917.

Der Magikrat.

Rene- Fleisch und Brotharten werben ausgegeben für bie Buchftaben

21-6 am Dienotag, den 15. Mai D-2 am Mittwoch, den 18. Mai, M-R om Donnerstag, den 17. Mai, von morgens 9-12 Uhr im Stadtverordneten Saale. Riederlahnstein, ben 12. Mai 1917.

Der Blagiftrat.

Rommandantur Cabieng-Chrenbreitftein. Abt. Il Tgb Rr. 843/17 g.

Berordnung.

Muf Grund bes Gefebes über ben Belagerungsjuffanb vom 4 6. 1851 und bes Gefehes nom 11, 12, 1915 beftimme ich in Ergangung ber Berordnung vom 12. 1. 1916 Abt. II Re. 513 bereffend Anfertigung und Berabfolgung von militarifden Giegeln und Stempein, Bord uden gi Urlaubsicheinen pp. folgendes:

Siegel ober Stempel mit auf Militarbeborben begug. lichen Inschriften, Borbrude ju Militarurlaubefcheinen, Militarfahricheinen, militarifchen Ausweifen aller Mrt burfen

a) an militarifche Stellen im Felde nur bann geliefert werben, wenn ber Auftrag von einer Bermitflungs. ober Beichaffungoftelle in ber Deimat erieilt ift;

b) an Boten nicht ausgehandigt werden, fondern find ber bestellenden Behorde usw. durch Bermittlung ber Post und soweit es möglich ift, unter "Einschreiben,

Bestellungen militarifcher Stellen in ber Beimat auf bie unter 1 genannten Wegenftande find nur gu erlebigen, wenn die Bestellichreiben ben Sichtvermert einer vorgefesten Dienstftelle tragen.

Beftellungen von Dienftfregeln, Dienftftempeln und Briefftempeln find von bem Lieferer umgebend telegraphifch ober fchriftlich ju beftatigen.

Rumiberhandlungen werben mit Gefängnis bis gu einem Jahre, bei Borliegen milbernber Umftanbe mit Daft ober Belbftrafe bisigu 1500 & beftraft.

Cobleng, ben 8 Mai 1917. Der Rommandant: v. Qudwalb, Generalleutnant.

Rommandantur Cobleng. Chrenbreitstein. Abt. 11 Tgb. Nr. 852/17. g.

Bekannimadung

betreffend die über die Reichsgrenge mitgunehmenden Schriften und Druchfachen.

Bu ben in ber Befanntmachung vom 6. (15.) 6. 1916 Abt. II Tgb. Rr. 8613 genannten Brufunge bezw. Ginfiegelungeftellen tritt bingu:

Kommandantur, Coblenz, Preffe Abteilung. Coblenz, ben 8. Mai 1917. Der Rommandant: 5. Qud malb, Generalleutnant.

Baterländischer Frauenverein Ober- und Rieber-Lahnftein.

Bu ber am

Mittiwoch, den 16. Mai er. nachmittags 51/2 Uhr im Landeshaufe zu Biesbaben flattfindenden

ahresverjammlung ladet ber Begirfs Borftanb alle Mitglieber von Ober- und Rieberfahnflein ein. Anmelbung gur Fahrt gweds Fahrpreis ermäßigung bittet bie Unterzeichnete bis jum Dienstag.

Baterländischer Franenverein Ober- und Rieber-Lahnftein. Die Borntenbe Frau Sanitaterat Dr. Schruff.

Sertige in jeder Große, Ausftattung und Breistage ftete auf Lager Berm. Lindner, Schreinernieifter, Schulftrage 31.

Auf-u. Umfärben aller Rieibungsftuche in ungefrenutem Buftanbe

in jebe beliebigen Farbe führt ichnellftens aus Fürberei Baner

Oberlahuftein,

Ritchftraße 4

Tüchtige, wafferhundige

gejucht. Beigm. Selbad, Baggerei.

Ein 32 Ruten großer Ader ober b. Grenbach su verlaufen. Raberes in Der Scichaftsftefle b. Bl.

Bornhofen am Sountag, den 13. Mai.

Abfahrt des Dampfere von Oberlahnftein (Mieberlander Landebrude) vormittags 1/48 Uhr. Rudfahrt von Born-hofen 1/43 Uhr nach Schluß ber Andacht. Fahrpreis fur bie Bergfahrt 30 Big., Rudfahrt 50 Big. (Rinder 30 Big.) Gs wird gebeten, bas Fahrgelb abgegahlt bereit ju

Rath. Gefellen- und Lehrlingsverein Niederlahnstein.

Sonntag, den 13. Mai 1917, abends 8 Uhr, im Saale ber Gaftwirticaft "Bum Dentichen Raifer", Beinrich Berg, flattfinbenben

beftebend aus Theateraufffthrungen, fowie bem Bortrag mehrerer Mufitiftuche und paterlandifcher Bedichte laben wir hiermit bie Jugenblichen. beren Eltern und alle Freunde ber Jugend herglichft ein. Die Borftande.

in jeber Broge fofort lieferbar gu Sabritpreifen, offeriert

M. Levita, Holzappel. Fernfprecher Rr. 9.

Am Montag, den 14. Mai, nachm. 21/2 Uhr, laffen bie Erben ber verftorbenen Johann Standt, Chelente Die ju beren Rachlag geworenben Mobilien in bem Sterbebaus Rirchgaffe 1 Gifentlich gegen Bargeblung verfieigern.

Daran anichliegend Abends 81/2 Uhr tommen bie Grundftucke fowie bas Wohnhaus in ber Gaftwirtichaft son Jojeph Fauft jum offentlichen Musgebot. Die Bertaufsbedingungen merden wor bem Mudgebot befannt gegeben, Mieberlahuftein, ben 7. Mal 1917.

Die Erben.

Militärverein Miederlahnftein.

Bir erfullen biermit bie traurige Bflicht, unfere Mitg ieber von bem Ableben unferes Rameruben Beren

Union Jengler

geglemend in Renntnis gu feben Die Beerbigung findet Sonntag, Den 18. Mai Rachm, 31/2 Uhr flott. Antreten im Bereinelofale 21/4 Uhr. Um

vollidhl. Gricheinen wird gebeten. Der Borftanb.

Sehr wichtig für die Landwistschaft! Flüffiges Dünge- und Desinfektionsmittel Deutsche Reichspalent)

bungt nicht allein unmittelbar, fonbern bezimiert und vernichtet tierifche Schadlinge (Schneden, Erbflobe, Burner, Maben, auch Rebichadlinge ufm., Unfraut und Moes. Durch feine Anwendung wird bas Wachstum ber Bffans gen mefentlich beichieunigt, moburch febr gartes, vollfleifchiges Gemuje erzielt und Rropfigs, Solgigs und Belgigwerben ber Genujearten verhindert wird, mas nicht allein fur ben Landwirt und Gartner, foudern auch für ben Ronftimenten von hohem Berte ift.

Den Blumenpffangen in Gelb und Topf verleiht Rulturafbungung einen üppigen, langftieligen Bucho und prachtigen Blütenflor mit Maffen-Blutenanfag. Blattpflangen werben kraftig, faftig und bunkelgrun.

Much auf Dbftbaume, Wein- und Straucherarten wirft Ruiturat porgüglich. Rulturat unn je nach Bodenbeichaffenheit und Art ber Mflangen bis 25: fach verdünnt merben.

Preis per Liter 60 Pfg. Gebranchs-Unweisung vorrätig. Allein-Berhanf für Branbach und Umgegend:

Christian Wieghardt, Branbach für bt. Goarshaufen und Umgegenb:

Firma Georg Rlein, St Goarshausen a. Rh

direkt von der Fabrik zu Originalproises 100 Zig. Heister Li Ph. mit Hohlmundstück

100 M. Blan. Blan- 1 M. 2.50 100 " " " 4,2 " 3,20 Versiand nur gegen Nuchnahme von 300 Stück as. Unter 300 Stück wird nicht abgegeben.

Goldenes Zigarellenfabrik

KÖLN, Ehrenstrasse 34. CONTRACTOR OF STREET

Camtlidje landmictichaft

aus Kirichbaumholz tau en Sie im Majdinenlager Cobleng,

Gin leichler, noch gut erhaltener

ju taufen gefucht. Bran Maria Mes, Gradt.